



MONATSBLATT 06/23



NEUES AUS ALLER WELT



Pixabay

UKRAINE: Pfingstgemeinden wachsen rasant

Die Freikirchen in der Ukraine verzeichnen ein erhebliches Wachstum und werden wohl gestärkt aus dem Krieg hervorgehen.

„Die Gemeinden sind überfüllt, die Menschen suchen Gott“, sagt Jane Dollar, Ukraine-Missionarin der Assemblies of God und Mykhailo Panochko, leitender Bischof der 100 Jahre alten ukrainischen Pfingstkirche, bestätigt: „Im Land ist ein großer geistlicher Hunger. Viele haben sich bekehrt und sich taufen lassen. Die Ernte ist so groß, uns fehlt es an Mitarbeitern – an Leitern und Leuten, die sich um die jungen Christen kümmern und sie versorgen und begleiten zur vollen Reife in Christus.“

Eine kleine Gemeinde in der zeitweilig besetzten Stadt Cherson im Süden des Landes zum Beispiel hat über 500 neue Mitglieder, aber nur einen Pastor. Die 1700 Kirchen und 115'000 Mitglieder des Gemeindebundes reagierten auf die Angriffe damit, dass sie in die Bresche sprangen und neue Wege gingen im Barmherzigkeitsdienst. „Die Invasion hat gezeigt, welch enormes Potenzial die Kirche hat, dem Land zu dienen“, sagt Panochko. „Die Gemeinden begannen sofort mit sozialen Projekten, um Menschen in Not zu helfen; Pfingstkirchen haben insgesamt 100'000 Menschen aus den Kampfgebieten gerettet und evakuiert.“

Zu diesen Gebieten gehört auch die Ostgrenze zu Russland, wo gleich nach Kriegsausbruch Ende Februar 2022 ein kleines Team von Christen einen Lieferwagen mit Anhängern voller Lebensmittel und Bibeln in feindliches Gebiet brachte... „Für die Kirchen war dies absolutes Neuland“, sagt Panochko.

Christen in Lyman, zehn Kilometer hinter der Front, stellen in einem Dorf im Niemandsland Lebensmittel und kostenlose Bibeln ab und sprachen mit den Einwohnern unter Kanonendonner und den Augen Hunderter von Soldaten auf den schlammigen Straßen auf dem Weg von und zur Front. Eine Mutter und ihre Tochter kamen auf uns zu und erzählten mit leuchtenden Augen, sie hätten in der Nähe ein „Gebetshaus“ entdeckt. „Jetzt gehen wir alle dorthin, die ganze Familie“ sagte die Mutter und drückte ihre neue Bibel an sich. „Ohne die Gemeinde könnte ich nicht mehr leben!“ Seit Kriegsbeginn leben sie in einem Keller ohne Wasser und Strom; doch inmitten der Kämpfe haben sie jetzt geistliches Leben gefunden.

Manche sind geblieben, Millionen sind geflohen und sind jetzt Binnenflüchtlinge. Die Kirchen in der Westukraine haben Tausenden ihre Türen geöffnet. „Sie haben Unterkünfte angeboten für Leute auf dem Weg zur Grenze“, sagt Panochko. „Die Matratzen lagen im Saal, auf der Bühne, in den Büros der Pastoren, in den Kinderräumen – überall.“

„Die Kirche hat verstanden, dass es jetzt Zeit ist, wie Jesus Menschen in Not Barmherzigkeit zu erweisen“, sagt Panochko. „Neben all der Nothilfe haben wir über 1 Mio. Neue Testamente verteilt.“

„So etwas haben wir noch nicht erlebt, dass die Ukrainer so das Evangelium hören wollen.“ Alexander leitet einen Zusammenschluss von Pfingstgemeinden. „Vor Jahren sprachen wir über Erweckung und stellten uns das sehr schön vor, als eine friedliche Zeit, und alle würden sich bekehren. Wir hätten nie an Krieg gedacht und dass die Menschen auf diese Weise von Jesus hören würden.“

Im ukrainischen Kremenchug hat sich eine freie Gemeinde in nur wenigen Monaten mehr als vervierfacht.

„Vor dem Krieg haben wir ständig in die Kirche eingeladen, aber es kam keiner“, sagt Pastor Avilov, „und auf einmal kommen sie und es werden immer mehr.“

Gerald ist in Kiew leitender Finanzverwalter der Evangelischen Theologischen Universität. Er blieb während der Bombardierung und der russischen Belagerung in der Stadt, um die Hilfe der Kirchen für die Menschen vor Ort zu koordinieren. Durch das Helfen sind die Gemeinden enorm gewachsen. „Die Pfingstkirchen wurden zur Quelle der Hilfe. Wenn Menschen stundenlang auf dem Gemeindegelände Hilfe erhalten und von Unbekannten versorgt und geliebt werden wie noch nie, dann hat das eine starke Anziehungskraft. Das bringt die Menschen zum Kreuz.“

Die christlichen Gemeinden seien die besten Hilfswerke überhaupt, sagt er. „Nach dem Krieg wird ihr Image anders sein – und dann können wir noch mehr bewirken.“

Quelle: Joel Kilpatrick, AG News (Auszug aus JoelNews 18/2023)

NEU AB SEPTEMBER



NEU AB SEPTEMBER 2023

christliche KINDERGRUPPE für Kindergartenkinder

Montag - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr
Tagesbetreuung: 07:30h - 16:00h möglich



UNITAS MINIWERKSTATT

 Zulingerstraße 6 | 2700 Wiener Neustadt

 miniwerkstatt@unitas.at

 www.miniwerkstatt.unitas.at



MEHR INFO

Kleine Gruppen | individuelle Betreuung
Gemeinschaft erleben | Freunde finden
Tägliche Bewegung | Motorikspielplatz
Ganztagesbetreuung | Schulvorbereitung
Enge Zusammenarbeit mit der Privatschule UNITAS Lernwerkstatt

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingerstraße 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944

UNITAS NEWS



**NEU AB SEPTEMBER:
UNITAS MiNiWERKSTATT**

Die **UNITAS MiNiWERKSTATT** ist eine neue christliche **Tagesbetreuungseinrichtung**, die im September 2023 starten wird. Dieses Projekt ergänzt unsere Schule hervorragend.

Es macht einen Unterschied, in welchem Umfeld Kinder aufwachsen, wo sie ihre Freunde finden und von wem sie betreut werden.

Unser MiNiWERKSTATT-Team ist fachlich qualifiziert, hoch motiviert und sehr engagiert. Als erfahrene Mitarbeiter, die beide fest im Glauben stehen, sehen Sigrid und Sandra den besonderen Schatz, den Gott in jedes einzelnen Kind gelegt hat und begegnen so jedem Kind mit Liebe und Wertschätzung.

Interessierten Eltern wenden sich bitte an **Sigrid Fuxbauer** (miniwerkstatt@unitas.at), die die MiNiWERKSTATT leiten wird.

Wir freuen uns auch sehr über **Gebetsunterstützung** und **finanzielle Unterstützer**, die uns helfen, die Kosten zu tragen.



**Wir leben Werte
Wir machen Mut
Wir sehen Talente**

Herzlich Willkommen

in der **PRIVATSCHULE
UNITAS LERNWERKSTATT**

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Kleine Klassen | individuelle Betreuung
Gemeinschaft erleben | Freunde finden
Täglicher Sport | Motorikspielplatz
Aufgabenbetreuung | Lernetilfers



Schulanmeldungen ganzjährig möglich!

Interessiert?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf
und vereinbaren Sie eine Schulführung!
Sie sind herzlich willkommen!



MEHR INFO

UNITAS Lernwerkstatt-Christliche Privatschule mit Statut | Zulingergasse 6 | 2700 Wiener Neustadt | 0650/3712447 | www.unitas.at | direktion@unitas.at

TERMINE

JUNI 2023

- So, 04.06. 10.00h-11.30h: Gottesdienst + Sonntagskaffee**
- Mi, 07.06. 09.30h: Gebet
- Fr, 09.06. 16.30h: Taufvorbereitung
19.00h – 21.00h: Überregionales Gebet in der Neuklosterkirche
- So, 11.06. 10.00h-11.30h: Taufgottesdienst**
- Mi, 14.06. 09.30h: Gebet
- Fr, 16.06. 09.00h-12.00h: Mütter Frühstück
18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
- Sa, 17.06. 07.30h: Fahrt nach Mauthausen/Gusen
- So, 18.06. 10.00h-11.30h: Gottesdienst + Sonntagskaffee**
- Mi, 21.06. kein Gebet
19.00h: prophetische Zurüstung
- Fr, 23.06. 18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
- So, 25.06. 10.00h-11.30h: Gottesdienst mit Abendmahl**
- Mi, 28.06. 09.30h: Gebet
- Fr, 30.06. 18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
- Jeden Samstag 16.00h-18.00h: Jugendveranstaltung für Jugendliche von 14+
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
(Hannelore Brak, Augasse 50, 2620 Neunkirchen, Tel.: 0664-4250091)

VORSCHAU

- So, 09.07. 10.00h-11.30h Gottesdienst** (Vorstellung der neuen Gemeinschaft „FOCUS“ in Stockerau (Helmut und Doris Hürner)
- 23.-28.07. Gemeindefreizeit im Jugendhotel Ennshof in Altenmarkt/Pongau
- 11.-15.08. Vater-Sohn-Tochter-Wochenende
- Sa, 02.09. 10.30h: Führung im Parlament
- 25.-26.09. 19.00h: prophetische Abende mit Ed Traut
- Sa, 30.09. 09.00h-16.00h: Seminar Kinderschutzprogramm Freikirchen
- 06.-08.10. Wochenendseminar über „JÜNGERSCHAFT“ mit Monika Flach (Deutschland)

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



FREIE PLÄTZE für 2023/24

Die **UNITAS Lernwerkstatt** ist eine christliche Privatschule für Kinder von 6-10 Jahren mit Statut und Öffentlichkeitsrecht.

Wir sehen eine große Verantwortung darin, Kindern und Jugendlichen **fundierte Bildung und Erziehung** auf Basis einer **christlichen Weltanschauung** und **biblischer Werte** an einem Ort der **Geborgenheit** zu bieten.

Wir haben **noch freie Plätze für 2023/24** in allen Schulstufen. Natürlich sind auch **Quereinsteiger** von anderen Schulen **jederzeit bei uns willkommen**. Bei Interesse nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf (direktion@unitas.at oder Tel. 0650/3712447). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.unitas.at

UNTERSTÜTZER WILLKOMMEN

Wir **bedanken** uns herzlich bei all unseren Unterstützern für das **anhaltende Gebet** und die **finanziellen Gaben**.

Bitte nehmt unsere Flyer mit und verteilt sie. Betet bitte auch für **zusätzliche Schüler**, die bei uns in einer geschützten und geborgenen Atmosphäre betreut werden wollen.

Gleichzeitig würden wir uns sehr über **weitere Unterstützer/ Förderer** freuen, die uns helfen, unseren Betrieb aufrecht zu erhalten. Lieben Dank!

Das UNITAS Team

UNITAS SPENDENKARTE

Konto: „UNITAS Lernwerkstatt“
Wiener Neustädter Sparkasse

IBAN: AT51 20267 02000042339
BIC: WINSATWXXX

WEB: www.unitas.at | MAIL: direktion@unitas.at | TEL: 0650/3712447

Danke

Zulingergasse 6 | 2700 Wiener Neustadt
www.ichthys.at | office@ichthys.at
+43-(0)2622-83944

Layout & Design: Johannes Eiwien